

Guten Abend, liebe Nachbarinnen und Nachbarn im weiteren Sinn. Ich darf mich kurz vorstellen: ... zugezogen – und ich wohne immer noch gerne hier. Die Freude am angenehmen Zuhause wird mir in letzter Zeit ziemlich vermiest – und das nicht nur wegen des unsäglichen Gezerres um das Thema „Hanns-Seidel-Platz“. Unser provisorisches Bürgerhaus war beliebt und notwendig, es wurde abgerissen, obwohl noch nicht einmal ein Ersatz in Aussicht ist. Nun stelle ich einen Schildbürgerstreich bezüglich der Tempo-Vorschriften in der Albert-Schweitzer-Straße fest: Von Trudering her kommend darf man kurz nach der Einmündung von der Heinrich-Wieland-Straße am Spielhaus 30 fahren. Das ist gut so. Nicht gut ist, dass 300 m weiter an der Kreuzung AS-Quiddestraße wieder 50 erlaubt ist, wo an der Riesen-Kreuzung täglich hunderte Schulkinder zu den Verkehrsmitteln strömen – und nicht nur zur U-Bahn und den Bus-Ringlinien, auch zu den 3 Buslinien Richtung PEP. Dazu Kolonnen von radfahrenden Kindern. Genau auf diesem Straßenstück, Fahrbahn Westseite AS darf man ab Siegfried-Mollner-Straße 30 fahren und ab Kreuzung Quidde-Heinr.-Wieland wieder 50. Es ist doch wirklich paradox, dass auf 2 Fahrbahnen einer Straße 2 verschiedene Geschwindigkeiten gelten, und das versetzt. Ich bitte Sie deshalb um Ihre Unterstützung für folgenden Antrag: Vom Beginn der AS bis zur Brücke über die Ständlerstraße einheitliche Beschilderung Tempo 30 und zwar auf beiden Seiten der Straße, die Situation am Einkaufszentrum LIFE wäre damit auch spürbar verbessert. Mit diesem Antrag verbinde ich auch die Bitte um Überwachung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung, 90 % aller Fahrzeuge rauschen wie gewohnt durch.

